

Moving Details.

Inhalt

1	Informationen zu diesem Dokument	2	4.5	Flügel aufstellen	10
1.1	Inhalt und Zweck	2	4.5.1	Flügel aufstellen bei einer oberen Türschiene mit Buchse im Einsatz und PT 21 an der Decke	10
1.2	Zielgruppe	2	4.5.2	Flügel aufstellen bei einer oberen Türschiene mit Buchse im Einsatz und PT 24 oder PT 25 an der Decke	10
1.3	Mitgeltende Dokumente	2	4.5.3	Flügel aufstellen bei einer oberen Türschiene mit geteiltem Einsatz für RTS	11
1.4	Dokumentenaufbewahrung	2	4.5.4	Flügel aufstellen bei einer oberen Türschiene mit geteiltem Einsatz für PT 21, PT 24 oder PT 25	11
1.5	Abkürzungen	2	4.5.5	Flügel aufstellen bei einer oberen Türschiene mit oberem Drehlager	12
1.6	Verwendete Symbole	2	4.6	Flügel ausrichten	12
1.6.1	Gefahrenkategorien	2	4.7	Obere Türschiene an einem VSG-Glasflügel verkleben (optional)	13
1.6.2	Weitere Symbole	2	4.8	Seitenteil montieren	13
2	Sicherheit	2	4.9	Seitenteil ausrichten	14
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	2	4.10	Abdeckprofile montieren	14
2.2	Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	2	4.11	Schloss-Module finalisieren	15
3	Produktbeschreibung	3	4.12	Stirnabdeckungen montieren	16
3.1	Technische Daten	4	4.12.1	65 und 55 mm-Drehpunkt	16
3.1.1	Pendeltüren	4	4.12.2	20 mm-Drehpunkt	16
3.1.2	Anschlagtüren	4	4.12.3	Freie Glaskante	16
3.1.2.1	Anschlagtür in Ganzglas-Anlage	4	4.13	Zubehör montieren	17
3.1.2.2	Anschlagtür in Zarge – 24/26 mm Falztiefe	4	4.13.1	Schließblechbuchse montieren	17
3.1.2.3	Anschlagtür in Zarge – 27 mm bis 40 mm Falztiefe	4	4.13.2	Exzenterbuchse montieren	17
3.2	Varianten	5	5	Wartung	18
3.2.1	Ausführungsvarianten	5	6	Reinigung	18
3.2.1.1	Türschiene für Anschlagtüren	5	7	Störungsbehebung	18
3.3	Komponenten	5	8	Demontage und Entsorgung	18
3.3.1	Obere Drehpunkte	5	8.1	Abdeckprofile demontieren	19
3.3.2	Untere Drehpunkte	5	8.2	Defekten E-Öffner demontieren	19
3.3.3	250 mm Schloss-Module	5	8.3	E-Öffner tauschen	19
3.4	Zubehör	5			
3.4.1	Bodentürschließer (BTS)	6			
3.4.2	Bodenlager (01.106)	6			
4	Montage	7			
4.1	Glasflächen reinigen	7			
4.2	Türschiene montieren	7			
4.3	Schloss-Modul montieren	8			
4.3.1	Fallen- und nach unten schließendes Riegel-schloss montieren	8			
4.4	Türhebel für Anschlagtüren (TA) montieren	9			

Montageanleitung

TP/TA EASY Safe



DE

WN 060027 45532

2023-10 / 014241

1 Informationen zu diesem Dokument

1.1 Inhalt und Zweck

Diese Anleitung beschreibt die Montage der TP/TA EASY Safe Türschiene und enthält Informationen zu Einstellungen, zur Bedienung, Wartung, Reinigung, Störungsbehebung, Demontage und Entsorgung. Das Personal muss diese Montageanleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Voraussetzung für ein sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung. Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der gelieferten Ausführung abweichen.

1.2 Zielgruppe

Die Zielgruppe dieser Montageanleitung ist Fachpersonal, das speziell für die Glasmontage geschult ist.

1.3 Mitgeltende Dokumente

- Die Dokumentationen von verwendetem Zubehör und Komponenten

1.4 Dokumentenaufbewahrung

Diese Anleitung und die mitgeltenden Dokumente sind Bestandteil des Produkts und müssen während der Lebensdauer des Produkts jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Bei Verlust kann die aktuelle Version der Montageanleitung von der Internetseite www.dorma-glas.com heruntergeladen werden.

1.5 Abkürzungen

TA	Türschiene für Anschlagtür
TP	Türschiene für Pendeltür
DP	Drehpunkt
PZ	Profilzylinder

1.6 Verwendete Symbole

1.6.1 Gefahrenkategorien



WARNUNG

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



ACHTUNG

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

1.6.2 Weitere Symbole



Hinweis

Dieses Signalwort weist auf nützliche Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hin.



Handlungsschritte in Grafiken



Positionsnummern von Bauteilen

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Produkt ist nur für den Innenbereich geeignet.
- Das Produkt darf nur unbeschädigt und gemäß den Anforderungen an den Montageort montiert werden.
- Das Produkt darf ausschließlich durch Fachpersonal montiert werden, das der definierten Zielgruppe entspricht.
- Es dürfen ausschließlich die Glasarten Einscheibensicherheitsglas (ESG), Teilvorgespanntes Glas (TVG) oder Verbundsicherheitsglas (VSG) aus ESG mit dem Produkt verbaut werden.

2.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

- Das Produkt ist nicht zur Montage im Bereich von Dusche, Sauna, Schwimm- und Solebad oder Räumen geeignet, in denen Chemikalien (z. B. Chlor) zum Einsatz kommen.
- Anschlagtüren dürfen nicht zu hart zugeworfen werden.
- Gläser mit Ausmuschelungen und/oder Kantenverletzungen dürfen nicht verbaut werden.

3 Produktbeschreibung

Die TP/TA EASY Safe Türschiene kann oben und unten am Glastürflügel montiert werden. Je nach Ausführungsvariante kann die Türschiene für Pendeltüren, Anschlagtüren und Seitenteile verwendet werden.

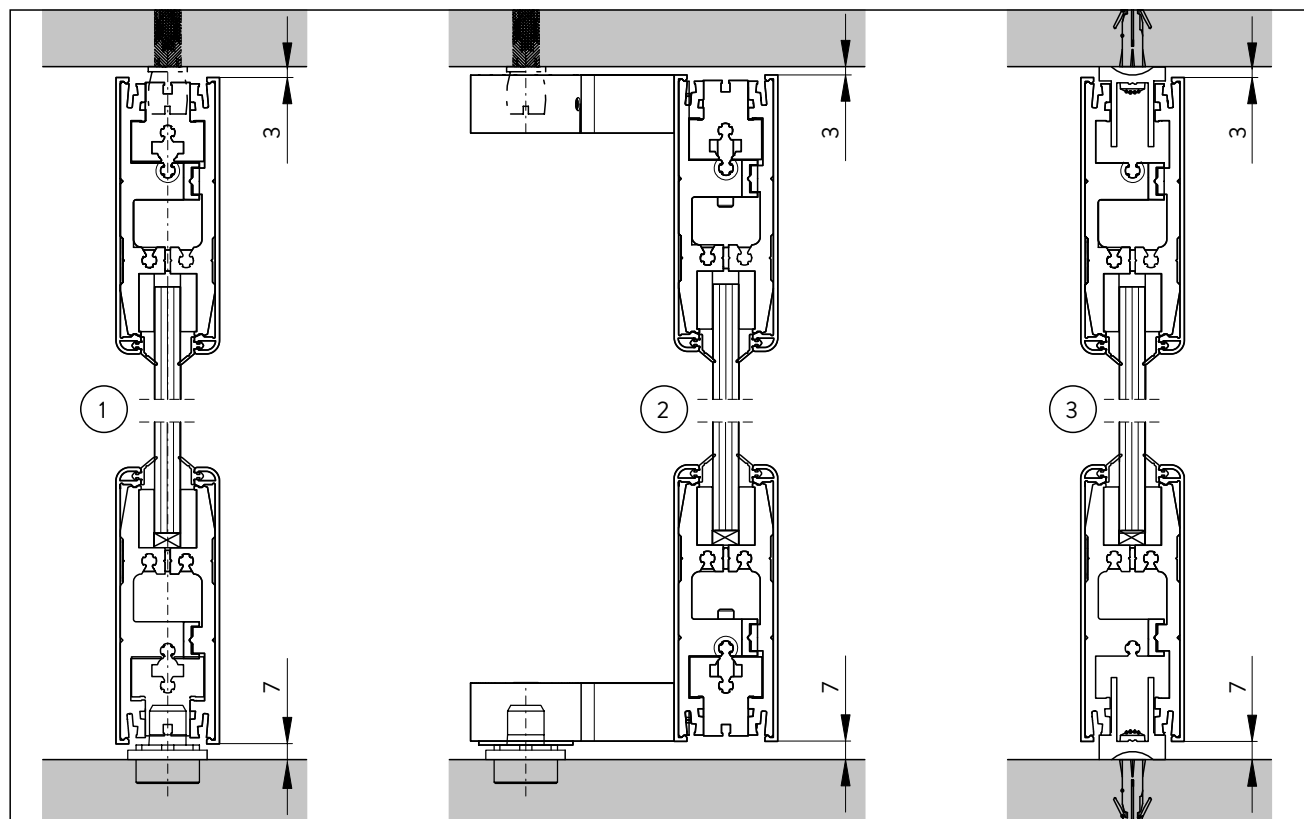


Abb. 1 Ausführungsvarianten

- (1) Türschiene für Pendeltüren (TP)
- (2) Türschiene mit Türhebel für Anschlagtüren (TA)
- (3) Türschiene mit Sockelprofil für Seitenteil

Die TP/TA EASY Safe Türschiene kann auch mit den Eckbeschlägen UNIVERSAL und MUNDUS kombiniert werden. Dabei unterscheidet sich die neue Ausführung (MUNDUS) zu der alten Ausführung (UNIVERSAL) im Spaltmaß zur Wand.

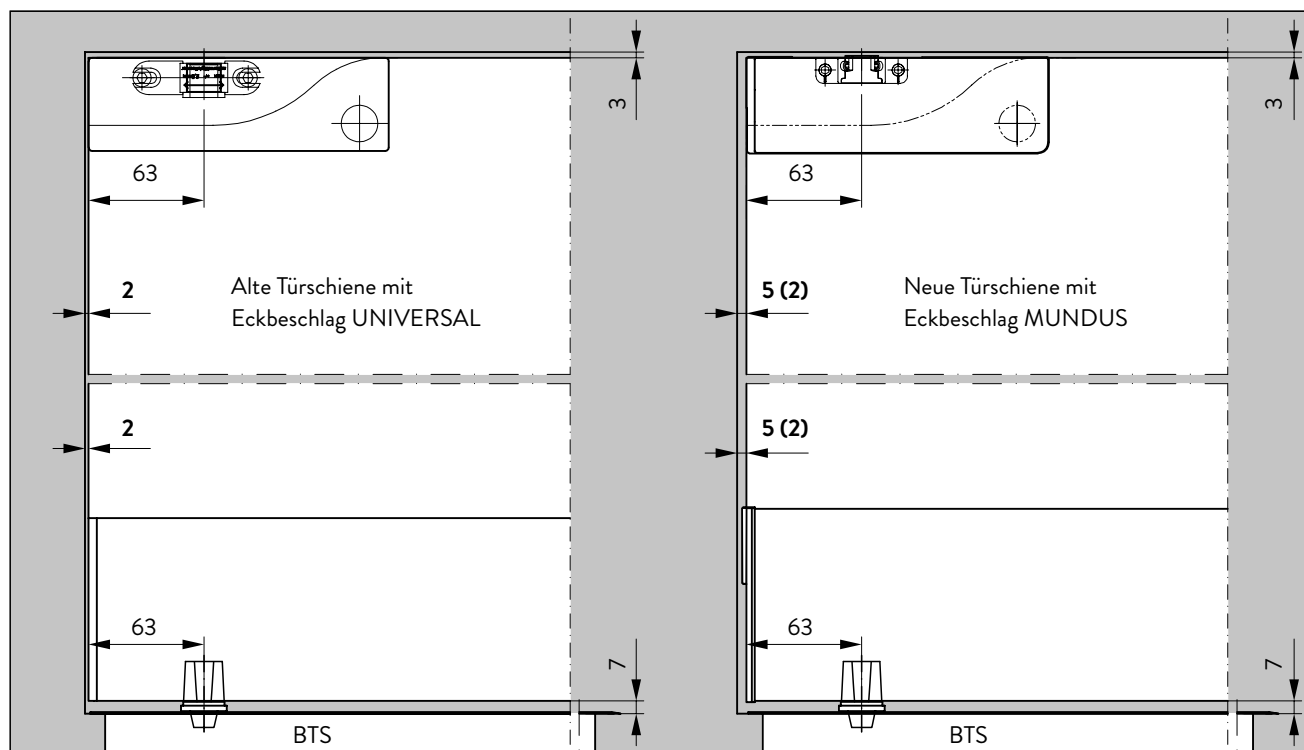


Abb. 2 Türschiene in Kombination mit Eckbeschlägen

3.1 Technische Daten

3.1.1 Pendeltüren

	untere Türschiene Standard			untere Türschiene in Sonderausführung mit unteren Stahl Türhebel		
Eckbeschläge UNIVERAL	110 kg	1 200 mm	3 000 mm	120 kg	1 200 mm	3 500 mm
Eckbeschläge MUNDUS						
MUNDUS Comfort	150 kg	1 200 mm	3 000 mm	150 kg*	1 200 mm*	3 000 mm*
MUNDUS Premium	150 kg	1 200 mm	3 000 mm	200 kg 170 kg*	1 300 mm 1 200 mm*	3 800 mm 3 500 mm*
Eckbeschläge UNIVERAL klemmfrei**	100 kg	1 100 mm	3 000 mm			
Türschiene Standard	120 kg	1 200 mm	3 500 mm	200 kg*** 150 kg*	1 400 mm*** 1 200 mm*	4 000 mm 3 500 mm*
Türschiene klemmfrei	150 kg	1 200 mm	3 500 mm			

* bei hochfrequentierten Türen

** bei 20 mm Drehpunkt

*** nur für Pendeltüren mit Türschiene oben und unten

3.1.2 Anschlagtüren

3.1.2.1 Anschlagtür in Ganzglas-Anlage

	Eckbeschläge EA und Türschiene unten	Türschiene oben und Türschiene unten
max. Türhöhe	3000 mm	3500 mm
max. Türbreite	1200 mm	1200 mm
max. Türgewicht	100 kg	100 kg

3.1.2.2 Anschlagtür in Zarge – 24/26 mm Falztiefe

	Eckbeschläge EA und Türschiene unten	Türschiene oben und Türschiene unten
max. Türhöhe	3000 mm	3500 mm
max. Türbreite	1100 mm	1100 mm
max. Türgewicht	90 kg	90 kg

3.1.2.3 Anschlagtür in Zarge – 27 mm bis 40 mm Falztiefe

	Eckbeschläge EA und Türschiene unten	Türschiene oben und Türschiene unten
max. Türhöhe	3000 mm	3500 mm
max. Türbreite	1000 mm	1000 mm
max. Türgewicht	80 kg	80 kg

3.2 Varianten

- 1- und 2-flügelig
- in Ganzglas-Anlage, ohne Falz
- in Zarge mit/ohne Falz
- mit freier Glaskante

3.2.1 Ausführungsvarianten

- Türschiene für Pendeltüren
- Türschiene für Anschlagtüren

3.2.1.1 Türschiene für Anschlagtüren

Anschlagtüren haben immer einen Anschlag:

- in Form einer Zarge
- in Form einer entsprechenden Stirnabdeckung

3.3 Komponenten

Die oberen und unteren Drehpunkte sind je nach Bestellung in der Türschiene vormontiert.

3.3.1 Obere Drehpunkte

- Oberes Zapfenband ES
- Oberer Einsatz ES
- Oberer Einsatz ES für Rahmentürschließer RTS
- Oberer geteilter Einsatz ES, Sonderausführung

3.3.2 Untere Drehpunkte

- Bodenlager ES für Feuchträume ohne Bodeneinlass mit Einsatz für Pendeltürschiene
- Unteres Zapfenband ES für Bodenlager
- Unterer Stahltürhebel ES mit Achse für BTS
- Unterer Stahltürhebel ES, passend für flachkonische Achse für BTS und Bodenlager
- Unterer Einsatz für Rund- oder flachkonische Achse

3.3.3 250 mm Schloss-Module

- Seitlich schließendes Riegelschloss, PZ
- Nach unten schließendes Riegelschloss, PZ und E-Öffner
- Fallenschloss, PZ
- E-Öffner
- Gegenkasten
- Fallen- und nach unten schließendes Riegelschloss, PZ
- Nach unten schließendes Riegelschloss, PZ mit Mikroschalter

3.4 Zubehör

Das Zubehör gemäß den beiliegenden Anleitungen montieren.

Deckenanbindung	Art.:
PT 25 Zapfen mit Dübel	01.115
PT 24 Zapfen Anschraubplatte 6 mm	01.116
PT 21 Oberes Lager	01.117
PT 21 mit Abdeckung	01.118
PT 24 Zapfen Anschraubplatte 3 mm	01.123
Oberes Drehlager	01.129
Oberes Einbau-Drehlager	01.130
Oberes Drehlager Stahl-Anschraubplatte	01.131
Oberes Drehlager LM-Anschraubplatte	01.132
Fußbodenanbindung	Art.:
Bodenlager	01.106
BTS 84 (80) -75V	
Bodenlager mit flachkonischer Achse	04.602 04.603

3.4.1 Bodentürschließer (BTS)

Für den BTS muss eine Ausnehmung im Boden vorgesehen werden, die mit einer Edelstahl-Deckplatte abgedeckt wird. Der BTS ist nur mit dem unteren Stahltürhebel ES kombinierbar.

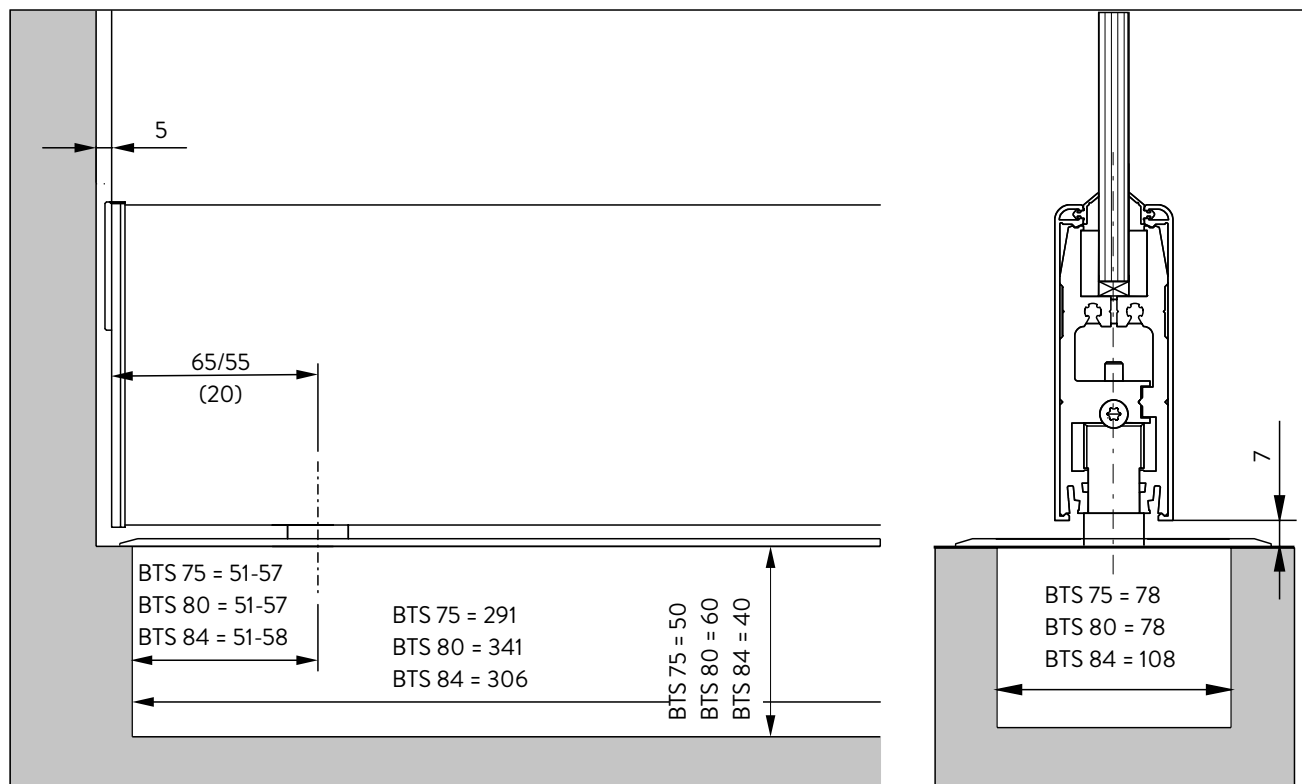


Abb. 3 Abmaße für die BTS-Ausnehmung

1. Die Achse vom BTS demontieren.

3.4.2 Bodenlager (01.106)

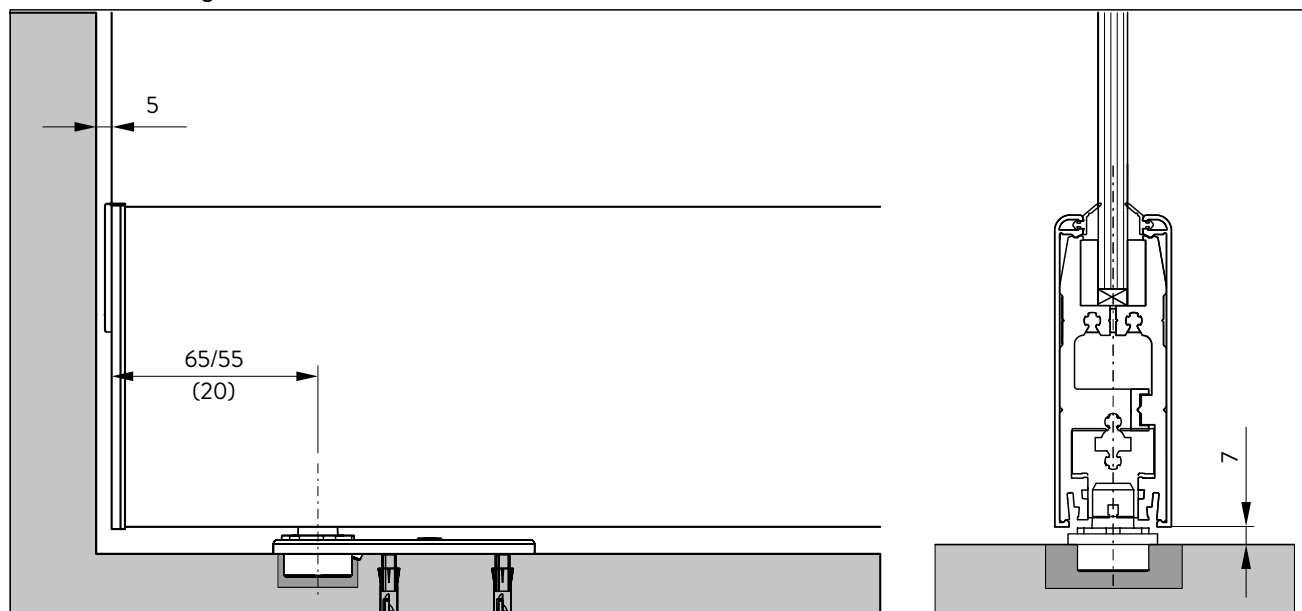


Abb. 4 Abmaße mit Bodenlager

4 Montage



VORSICHT

Verletzungsgefahr an scharfen Kanten.

Bei unsachgemäßer Montage kann das Glas brechen und Verletzungen verursachen.

- Sicherheitshinweise in dieser Anleitung sorgfältig lesen und berücksichtigen.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen.

4.1 Glasflächen reinigen



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasbruch.

Eine unsachgemäße Reinigung der Glasflächen kann dazu führen, dass die Türschiene auf den Glasflächen rutscht und das Glas bricht.

- Die Glasflächen im Bereich der Klemmflächen sorgfältig reinigen.
- Handelsüblichen Glasreiniger verwenden.
- Keine Verdünnung verwenden.

1. Die Glasflächen im Bereich der Klemmflächen sorgfältig reinigen.
2. Die Glasflächen trockenreiben.

4.2 Türschiene montieren



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasbruch während der Montage.

Bei unsachgemäßer Montage kann das Glas brechen und Verletzungen verursachen.

- Einbauort sichern.
- Montage mit 2 Personen ausführen.
- Schutzkleidung tragen.
- Glassauger verwenden.
- Glastürflügel zum Lagern auf Holzklötze stellen und gegen Umfallen sichern.



VORSICHT

Quetschgefahr bei der Montage des Glastürflügels.

Bei der Montage kann es durch die Glaskanten zu Quetschverletzungen an den Fingern kommen.

- Schutzhandschuhe tragen.
- Glassauger verwenden.



Hinweis

Wenn ein Schloss-Modul konfiguriert ist, hat die Türschiene einen Stift, womit die Türschiene und das Schloss-Modul verstiftet werden.

1. Die untere Türschiene mit einem Abstand von 5 mm auf das Glas aufschieben. Wenn ein Schloss-Modul konfiguriert ist, muss der Stift zum Glastürflügel zeigen.

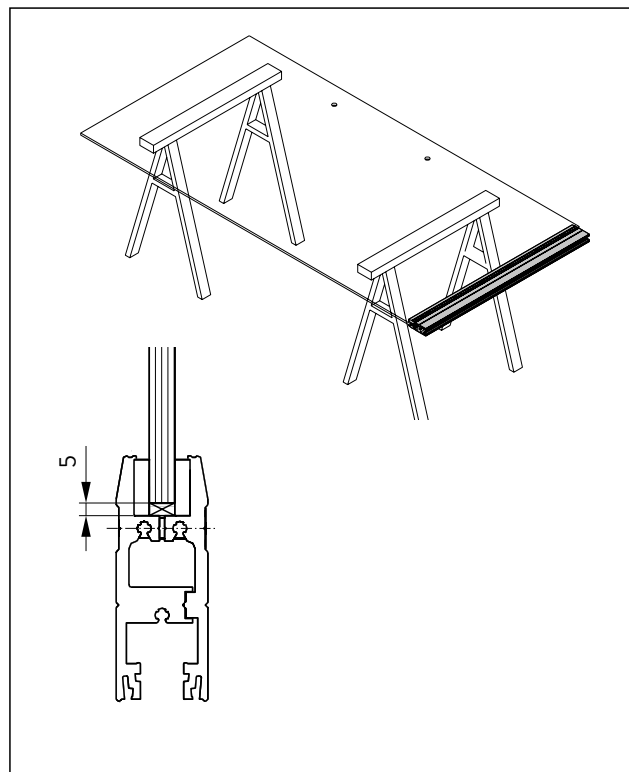


Abb. 5 Die untere Türschiene aufschieben

2. Die untere Türschiene mit einem Abstand von 4,5 mm ausrichten.

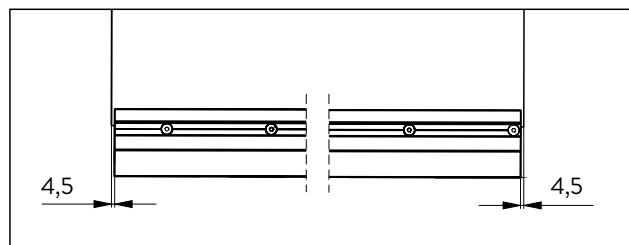


Abb. 6 Die untere Türschiene ausrichten

3. Bei einer freien Glaskante die Türschiene mit einem Abstand von 15 mm ausrichten.

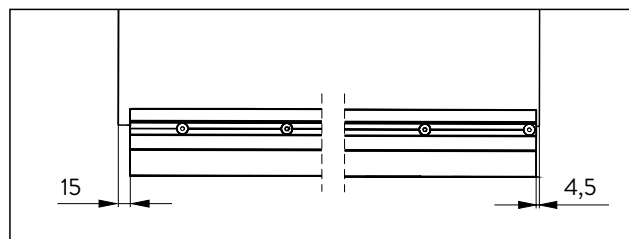


Abb. 7 Die Türschiene bei freier Glaskante ausrichten

- Alle Schrauben auf der Vorder- und Rückseite anziehen, sodass die untere Türschiene fest auf dem Glas klemmt.

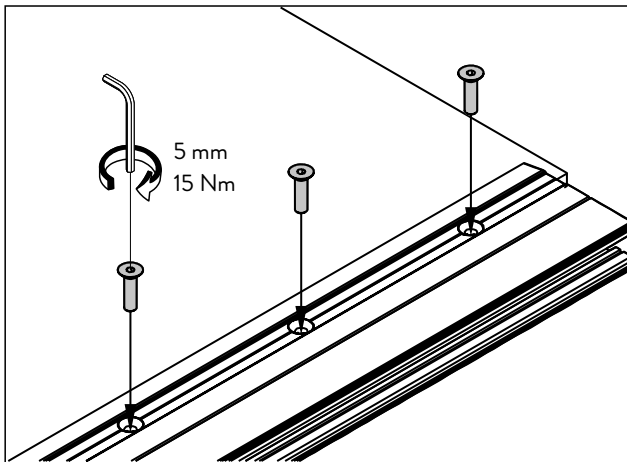


Abb. 8 Die Schrauben der Türschiene anziehen

4.3 Schloss-Modul montieren



Hinweis

Je nach Konfiguration können die Schloss-Module rechts oder links montiert werden. Die Abbildung zeigt die Montage links.

- Das Schloss-Modul auf das Glas aufschieben.
- Das Schloss-Modul mit der Türschiene verstiften.

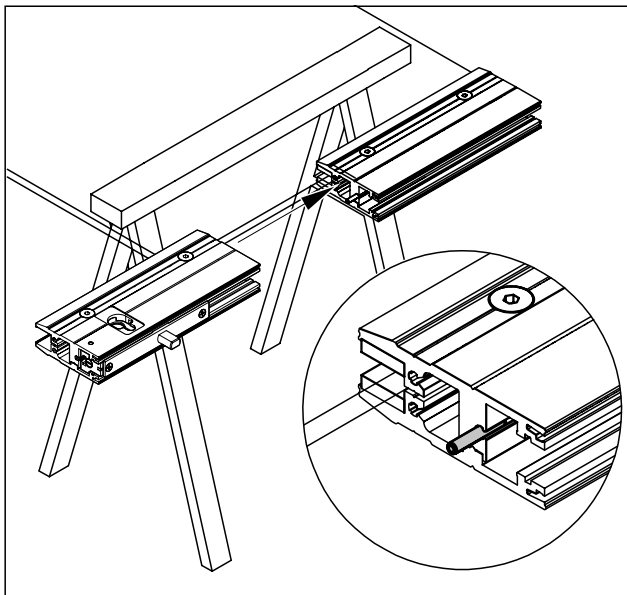


Abb. 9 Das Schloss-Modul verstiften

- Die Schrauben anziehen, sodass das Schloss-Modul fest auf dem Glas klemmt, Anzugsmoment 15 Nm.

- Die Unterrosetten auf das Schloss-Modul aufstecken (Abb. 10/1) und nach unten einhaken (Abb. 10/2).

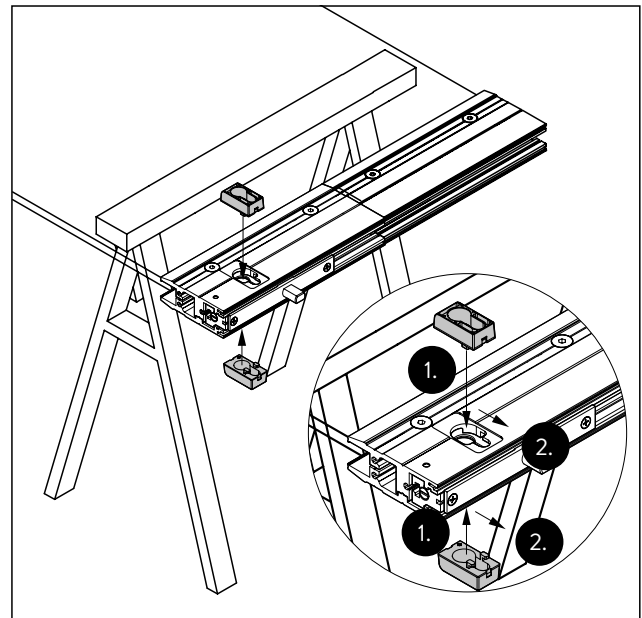


Abb. 10 Die Unterrosetten aufstecken und einhaken

4.3.1 Fallen- und nach unten schließendes Riegelschloss montieren



Hinweis

Um die Schließzylinder für das Riegelschloss zu montieren, muss das Fallenschloss ausgebaut werden.

- Die Schrauben und Hülsen lösen, um das Fallenschloss auszubauen.

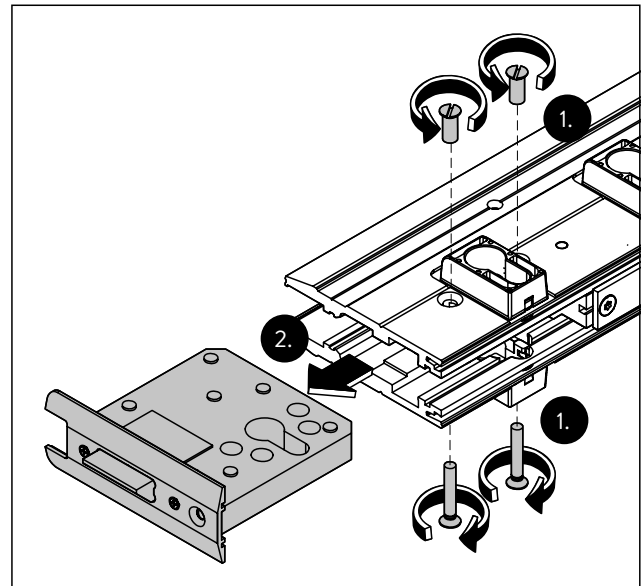


Abb. 11 Die Schrauben und Hülsen lösen

- Den Schließzylinder einsetzen. Dabei darauf achten, dass der Mitnehmer des Zylinders in die Aussparung passt (Abb. 12/1).

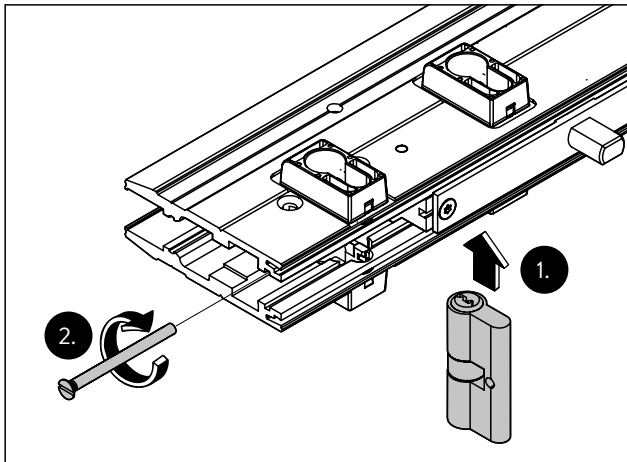


Abb. 12 Den Schließzylinder einsetzen und verschrauben

- Den Schließzylinder mit der Schraube von der Stirnseite verschrauben (Abb. 12/2).
- Das Fallenschloss in die Türschiene einsetzen (Abb. 13/1) und mit den Schrauben und Hülsen befestigen (Abb. 13/2).

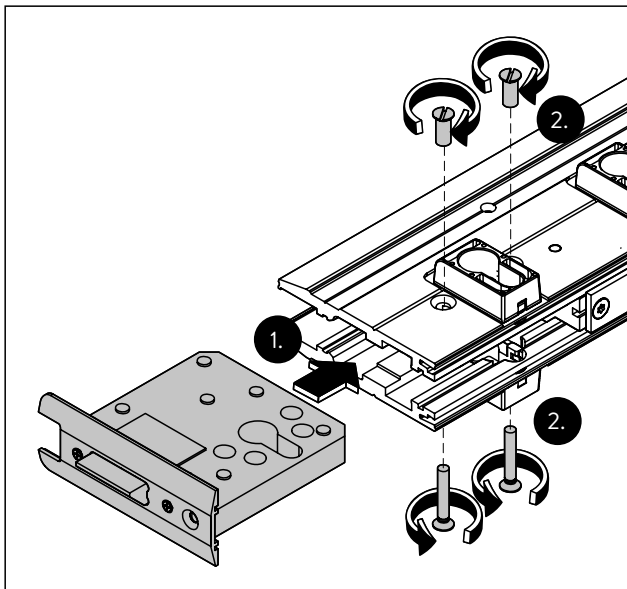


Abb. 13 Das Fallenschloss wieder montieren

- Den Schließzylinder einsetzen. Dabei darauf achten, dass der Mitnehmer des Zylinders in die Aussparung passt (Abb. 14/1).

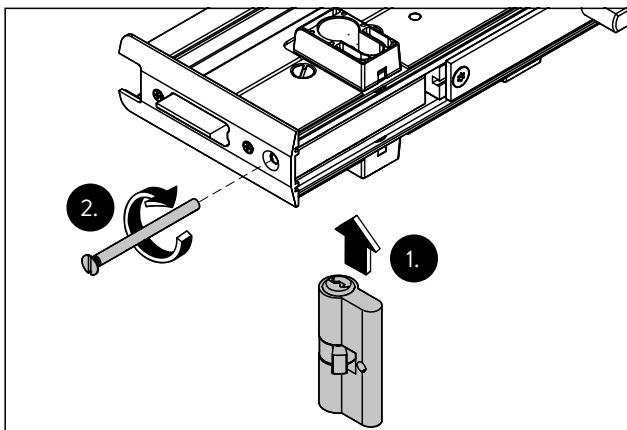


Abb. 14 Den Schließzylinder einsetzen und verschrauben

- Den Schließzylinder mit der Schraube von der Stirnseite verschrauben (Abb. 14/2).

4.4 Türhebel für Anschlagtüren (TA) montieren



Hinweis

Die Einsätze für die Befestigung der Türhebel sind in der Türschiene vormontiert.

- Den Türhebel mit den Stiften auf die Türschiene aufsetzen (Abb. 15/1 und Abb. 16/1).

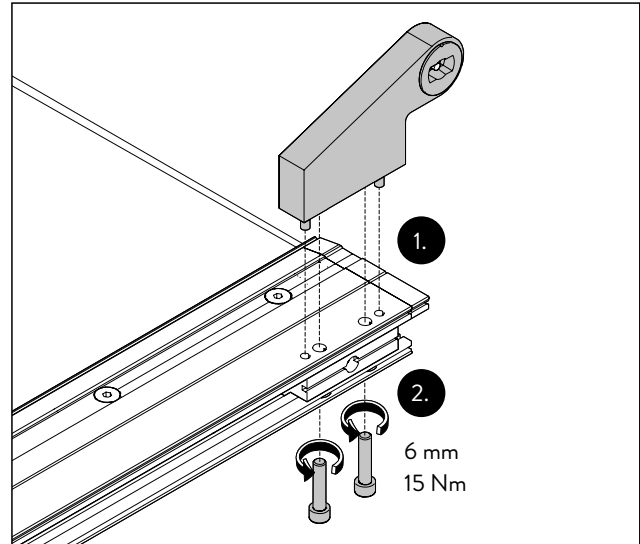


Abb. 15 Den Türhebel an der unteren Türschiene montieren

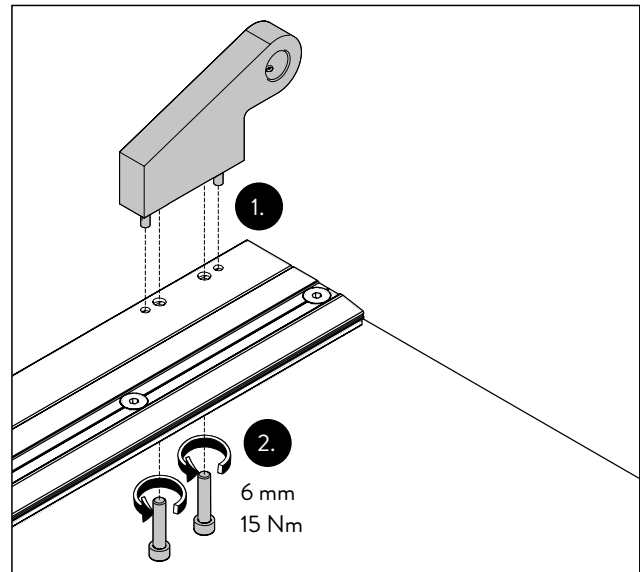


Abb. 16 Den Türhebel an der oberen Türschiene montieren

- Den Türhebel von der anderen Seite mit den 2 Schrauben durch den Einsatz in der Türschiene befestigen (Abb. 15/2 und Abb. 16/2). Den Anzugsmoment beachten.

4.5 Flügel aufstellen



Hinweis

Wenn ein PT 21, PT 24 oder PT 25 an der Decke montiert ist, ist in der oberen Türschiene ein Einsatz mit Buchse oder ein geteilter Einsatz vormontiert.

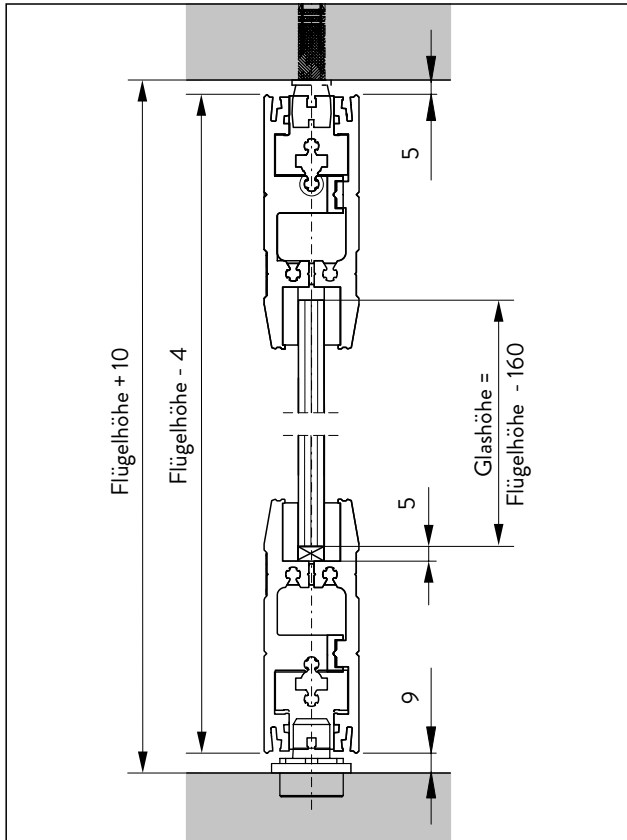


Abb. 17 Abzugsmaße des Flügels ohne Abdeckprofile

4.5.1 Flügel aufstellen bei einer oberen Türschiene mit Buchse im Einsatz und PT 21 an der Decke

1. Die obere Türschiene auf das Glas aufschieben.

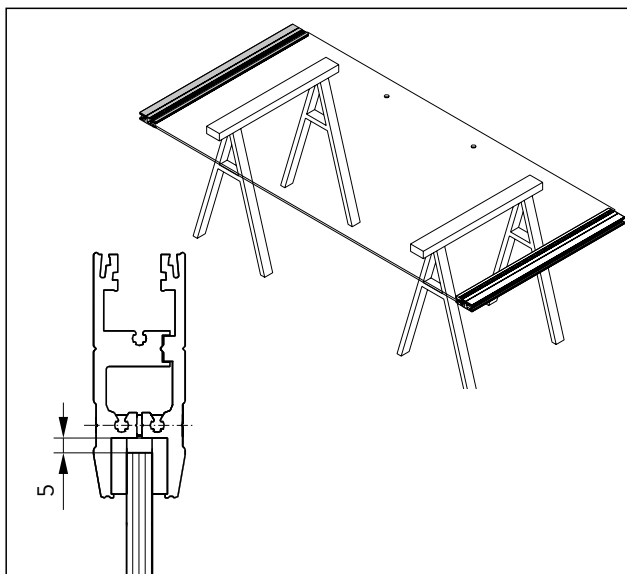


Abb. 18 Die obere Türschiene aufschieben

2. Die obere Türschiene mit einem Abstand von 4,5 mm ausrichten.

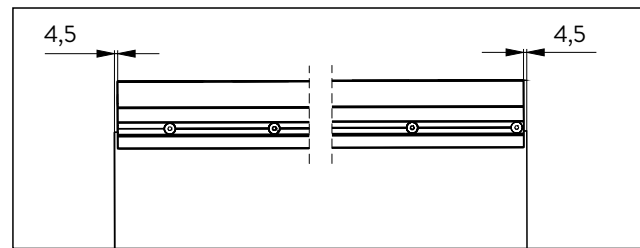


Abb. 19 Die obere Türschiene ausrichten

3. Alle Schrauben auf der Vorder- und Rückseite anziehen, sodass die obere Türschiene fest auf dem Glas klemmt.

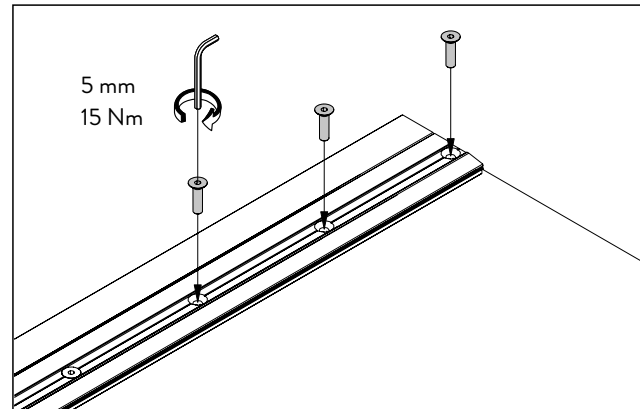


Abb. 20 Die Schrauben der Türschiene anziehen

4. Den Flügel mit 2 Personen 90° verdreht unten auf das Bodenlager/den BTS aufstellen.
5. Den Flügel einschwenken und unter dem PT 21 positionieren.
6. Den Zapfen vom PT 21 in den Einsatz von der oberen Türschiene drehen.

4.5.2 Flügel aufstellen bei einer oberen Türschiene mit Buchse im Einsatz und PT 24 oder PT 25 an der Decke



Hinweis

Die Montage mit 2 Personen ist zwingend erforderlich.

1. Die obere Türschiene auseinanderschrauben. Der Einsatz klemmt in der Hälfte mit dem Steg.
2. Den Flügel unten auf das Bodenlager/den BTS aufsetzen und aufstellen.
3. Die Glasscheibe dabei in leichter Schräglage halten und sichern.
4. Die 1. Hälfte der oberen Türschiene mit dem Einsatz auf den Zapfen an der Decke aufsetzen.
5. Die Glasscheibe an die Hälfte der Türschiene schwenken und in der Position halten.
6. Die 2. Hälfte der Türschiene so anschrauben, dass die Türschiene noch leicht beweglich ist.

7. Die obere Türschiene mit einem Abstand von 4,5 mm ausrichten (Abb. 19).
8. Die Schrauben anziehen, sodass die obere Türschiene fest auf dem Glas klemmt (Abb. 20).

4.5.3 Flügel aufstellen bei einer oberen Türschiene mit geteiltem Einsatz für RTS

1. Die obere Türschiene auf das Glas aufschieben. Die Schraubenköpfe müssen dabei auf der Innenseite liegen.
2. Die obere Türschiene mit einem Abstand von 4,5 mm ausrichten (Abb. 19).
3. Die Schrauben anziehen, sodass die obere Türschiene fest auf dem Glas klemmt (Abb. 20).
4. Den Flügel unten auf das Bodenlager aufstellen und einschwenken.
5. Dabei den Stift im oberen Einsatz in die Achse des RTS einführen.

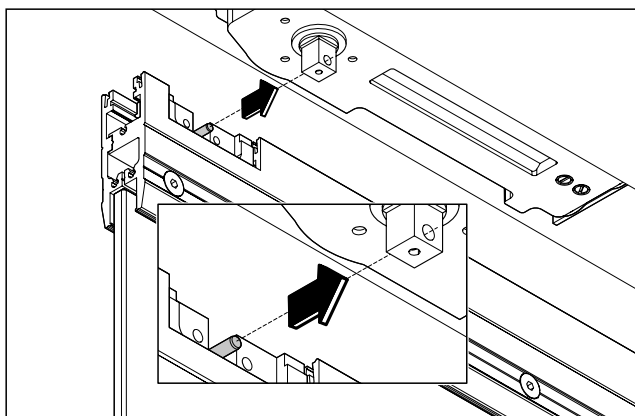


Abb. 21 Den Stift einführen

6. Den Flügel in der Position mit der Anschraubplatte an dem RTS befestigen. Die Schrauben wechselseitig anziehen.

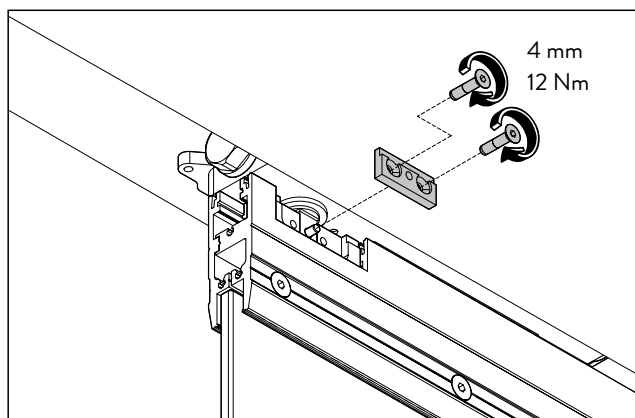


Abb. 22 Die Anschraubplatte befestigen

4.5.4 Flügel aufstellen bei einer oberen Türschiene mit geteiltem Einsatz für PT 21, PT 24 oder PT 25

1. Die obere Türschiene auf das Glas aufschieben. Die Schraubenköpfe müssen dabei auf der Innenseite liegen.
2. Die obere Türschiene mit einem Abstand von 4,5 mm ausrichten (Abb. 19).
3. Die Schrauben anziehen, sodass die obere Türschiene fest auf dem Glas klemmt (Abb. 20).
4. Den Flügel unten auf das Bodenlager aufstellen und einschwenken.
5. Den Einsatz auf den Zapfen (PT 21, PT 24 oder PT 25) aufstecken.

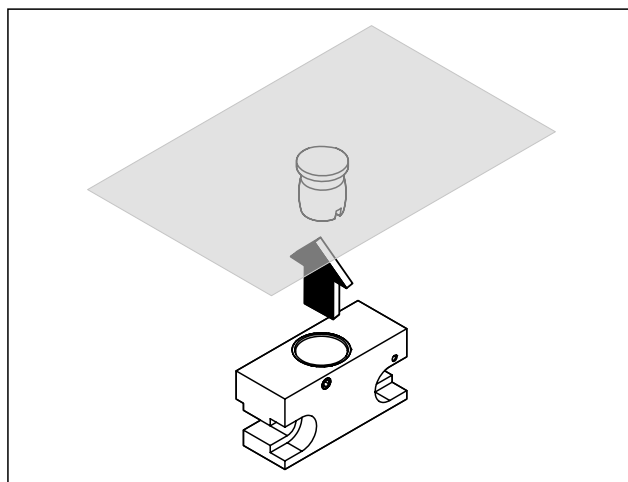


Abb. 23 Den Einsatz aufstecken

6. Den Flügel unten auf das Bodenlager aufstellen und einschwenken.

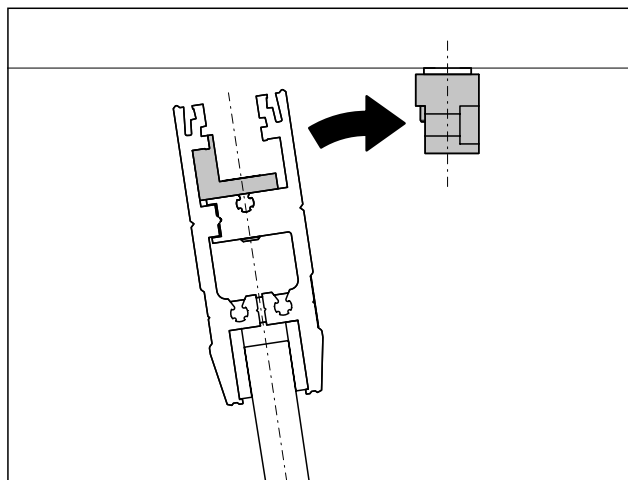


Abb. 24 Den Flügel einschwenken

**Hinweis**

Die Anschraubpunkte vom Einsatz sind abhängig vom Drehpunkt (Abb. 25 oder Abb. 26).

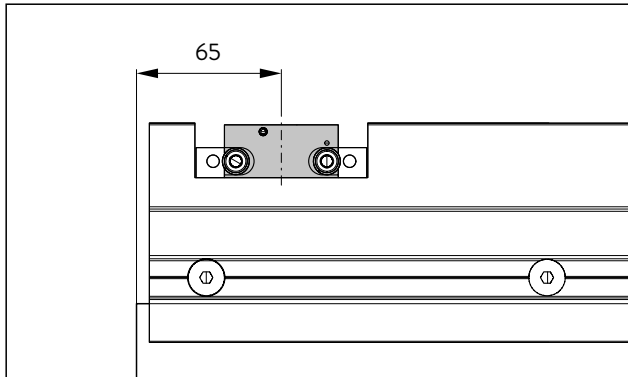


Abb. 25 65 mm Drehpunkt

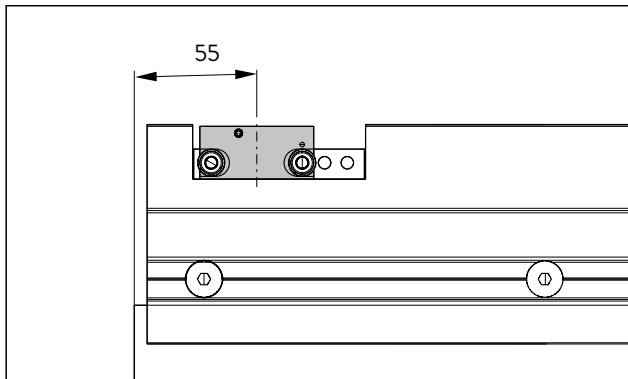


Abb. 26 55 mm Drehpunkt

7. Den Einsatz je nach Drehpunkt in der Türschiene befestigen.

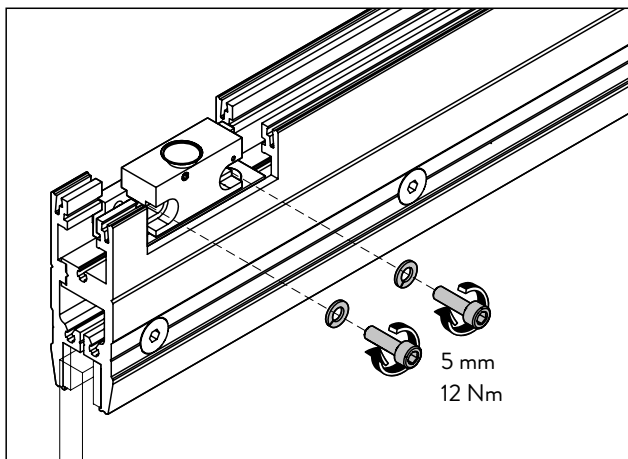


Abb. 27 Den Einsatz befestigen

8. Den Gewindestift zur Absturzicherung bis auf Grund eindrehen.

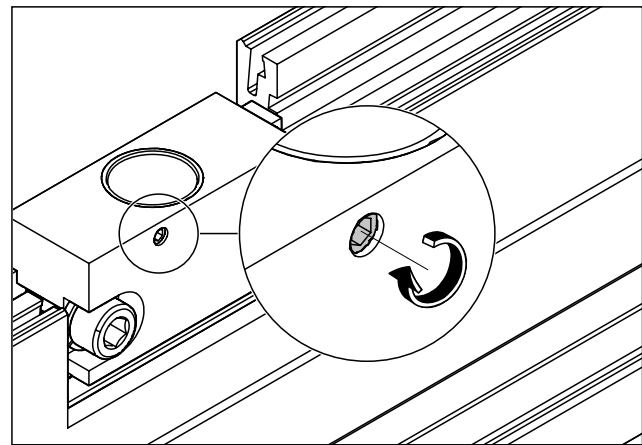


Abb. 28 Den Gewindestift eindrehen

4.5.5 Flügel aufstellen bei einer oberen Türschiene mit oberem Drehlager

**Hinweis**

Die Montage mit 2 Personen ist zwingend erforderlich.

1. Die obere Türschiene auseinanderschrauben. Der Einsatz klemmt in der Hälfte mit dem Steg.
2. Den Flügel unten auf das Bodenlager/den BTS aufsetzen und aufstellen.
3. Die Glasscheibe dabei in leichter Schräglage halten und sichern.
4. Die 1. Hälfte der oberen Türschiene mit dem Zapfen in die Buchse in der Decke einsetzen.
5. Die Glasscheibe an die Hälfte der Türschiene schwenken und in der Position halten.
6. Die 2. Hälfte der Türschiene so anschrauben, dass die Türschiene noch leicht beweglich ist.
7. Die obere Türschiene mit einem Abstand von 4,5 mm ausrichten (Abb. 19).
8. Die Schrauben anziehen, sodass die obere Türschiene fest auf dem Glas klemmt (Abb. 20).

4.6 Flügel ausrichten

1. Die Abzugsmaße des Flügels beachten (Abb. 17).
2. Die Schrauben der oberen Türschiene lösen.
3. Die obere Türschiene ausrichten, sodass die Abzugsmaße passen und die Türschiene gleichmäßig Luft zur Decke hat.
4. Alle Schrauben auf der Vorder- und Rückseite mit 15 Nm anziehen, sodass die obere Türschiene wieder fest auf dem Glas klemmt.

4.7 Obere Türschiene an einem VSG-Glasflügel verkleben (optional)

Die Klemmung der oberen Türschiene ist wegen der Tragfunktion besonders wichtig. Wenn am Objekt mit Vibrationen zu rechnen sind, sollten die Glasflügel im oberen Türschienebereich zusätzlich zur Klemmung verklebt werden.

Die Kammern in der Zwischenlage und die Bohrungen in der Türschiene sind vorgefertigt. Sie liegen rechts und links stirnseitig auf der Innenseite des Flügels.

Voraussetzungen

- Die obere Türschiene ist am Glasflügel montiert.
- Der Glasflügel ist aufgestellt.

1. Den Kleber durch die Einfüllbohrung injizieren.

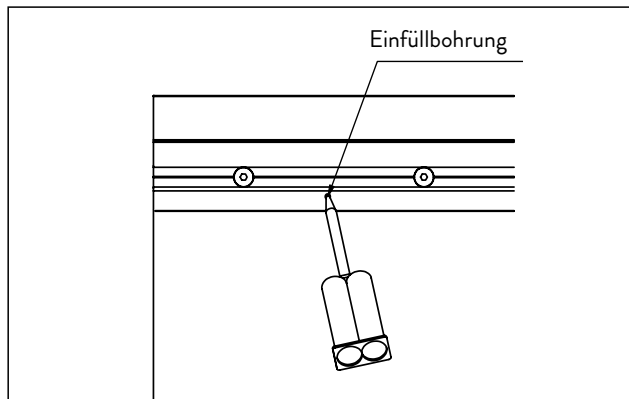


Abb. 29 Den Kleber injizieren

2. Die Injektion stoppen, sobald der Kleber aus dem Auslasskanal austritt. Die Klebstoffkammer ist vollständig gefüllt.

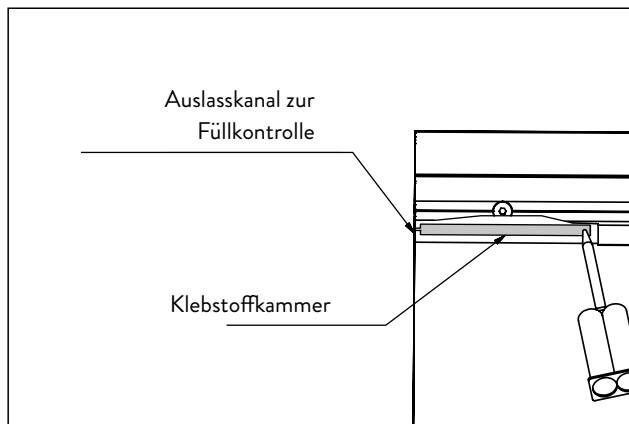


Abb. 30 Die Klebstoffkammer vollständig füllen

3. Den Klebstoff aushärten lassen.
Die Aushärtungszeit beträgt 15 Min. bei einer Raumtemperatur von ca. 23 °C.
4. Nach Ablauf der 15 Min. den an der Seite ausgetretenen Klebstoff vorsichtig entfernen.
5. Nach weiteren 45 Min. darf die Tür vorsichtig benutzt werden.



Hinweis

- Nach 24 Stunden ist der Klebstoff vollständig ausgehärtet und der normale Betrieb der Anlage ist möglich.
- 1 Stunde nach der Injektion des Klebstoffs starten die 24 Stunden.
- Die Tür bis zum Ablauf der 24 Stunden keinen schlagartigen Belastungen aussetzen.

4.8 Seitenteil montieren



Hinweis

Das Befestigungsmaterial ist nicht im Lieferumfang enthalten. Das Befestigungsmaterial muss für die Bausubstanz geeignet sein.

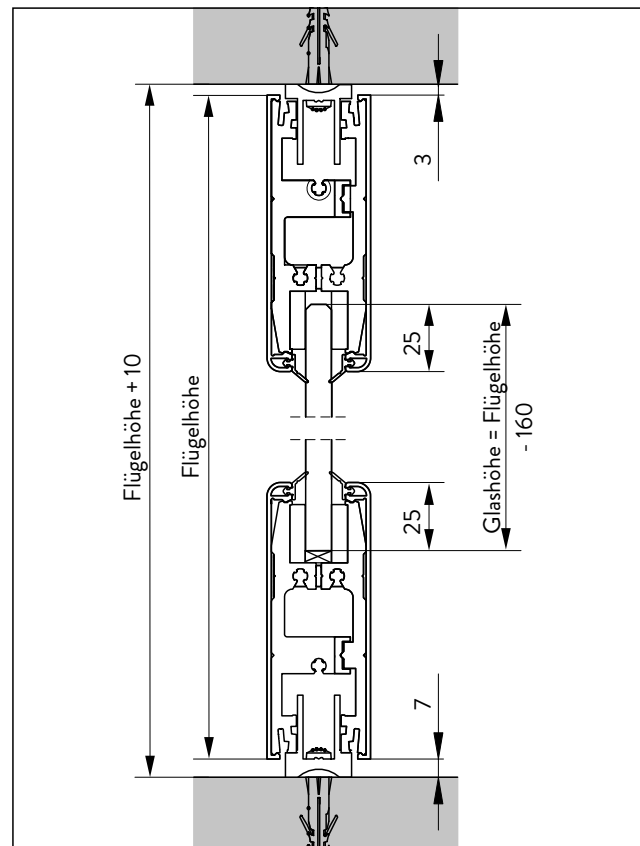


Abb. 31 Abzugsmaße des Seitenteils

1. Ggf. das Sockelprofil auf die benötigte Länge kürzen.

**Hinweis**

65/55 mm DP = Flügelbreite - 4,5 mm

20 mm DP = Flügelbreite - 18 mm

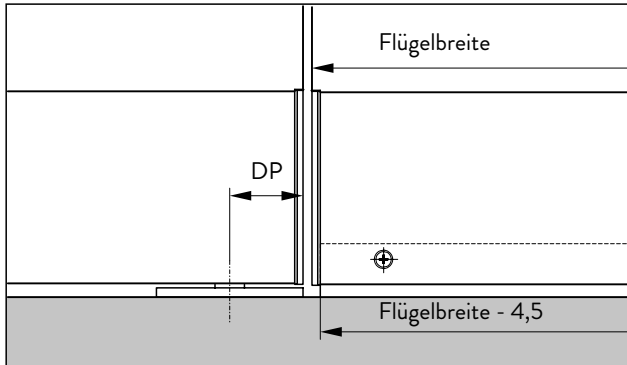


Abb. 32 65/55 mm DP

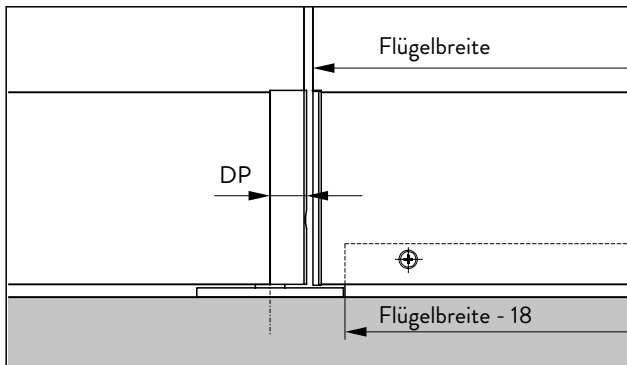


Abb. 33 20 mm DP

2. Das Sockelprofil gemäß der Anlagenzeichnung am Boden und an der Decke ausrichten.
3. Die Bohrungen anzeichnen und die Löcher bohren.
4. Das Sockelprofil mit geeigneten Schrauben und Dübeln fixieren.

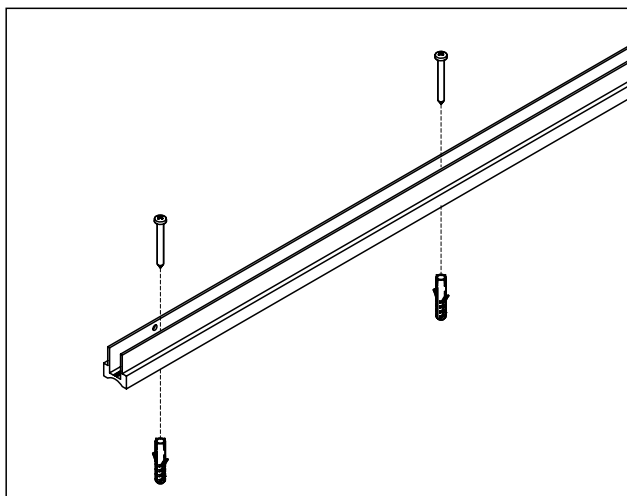


Abb. 34 Das Sockelprofil montieren

5. Das Seitenteil oben und unten seitlich auf die Sockelprofile aufschieben.

6. Das Seitenteil mit einem Abstand von 5 mm zur Wand ausrichten.

**Hinweis**

Die Schrauben zum Fixieren des Seitenteils sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Die Schraubenköpfe müssen bündig mit der Türschiene abschließen!

7. Die Türschiene und das Sockelprofil unten jeweils rechts und links bohren und verschrauben.

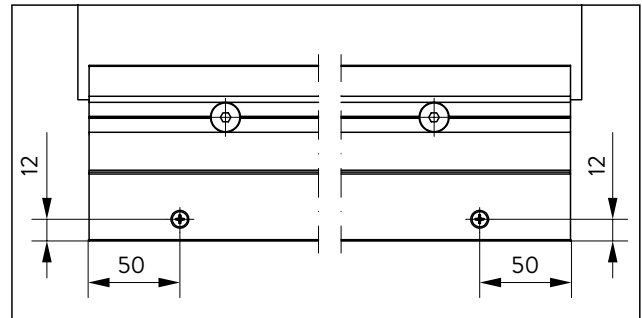


Abb. 35 Die Türschiene verschrauben

4.9 Seitenteil ausrichten

Siehe Kapitel 4.6

4.10 Abdeckprofile montieren

**Hinweis**

Die Ausschnitte für z. B. Türhebel oder das Schloss-Modul sind in den Abdeckprofilen vorbereitet.

1. Um einen festen Sitz des Abdeckprofils zu gewährleisten, ggf. die Clipsnocke an 3-4 Stellen auf der Länge des Abdeckprofils aufbiegen.

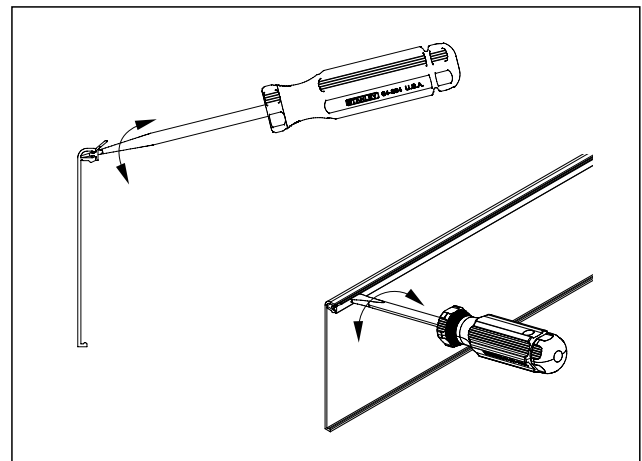


Abb. 36 Die Clipsnocke aufbiegen

2. Einen Schlitzschraubendreher zwischen die Gummidichtung und das Abdeckprofil stecken und drehen.
 - › Die Clipsnocke wird aufgebogen.

- Die Gummidichtung über die komplette Länge in das Abdeckprofil einziehen.

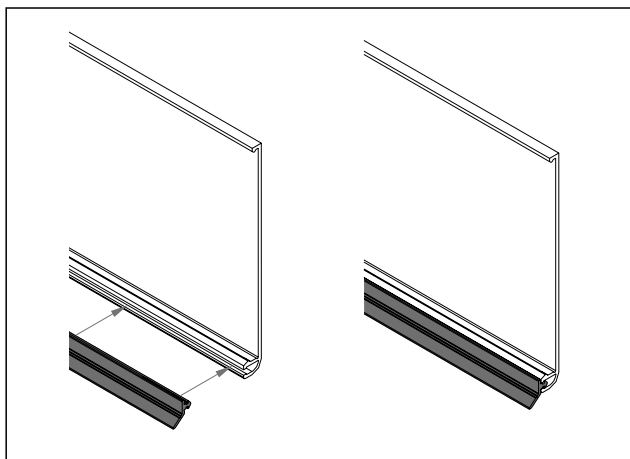


Abb. 37 Die Gummidichtung einziehen

- Das Abdeckprofil oben an der Türschiene ansetzen und vorsichtig mit einer Zwischenlage und einem Hammer auf die Türschiene aufklipsen.

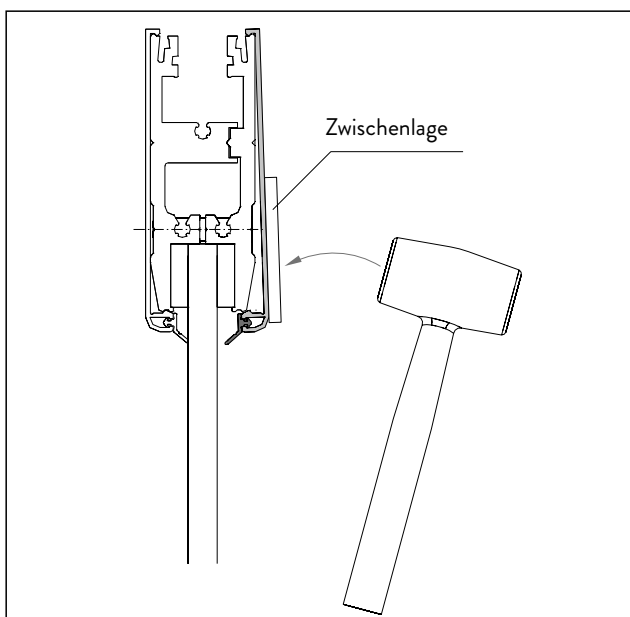


Abb. 38 Das Abdeckprofil aufklipsen

4.11 Schloss-Module finalisieren

- Den Schließzylinder einsetzen. Dabei darauf achten, dass der Mitnehmer des Zylinders in die Aussparung passt (Abb. 39/1).

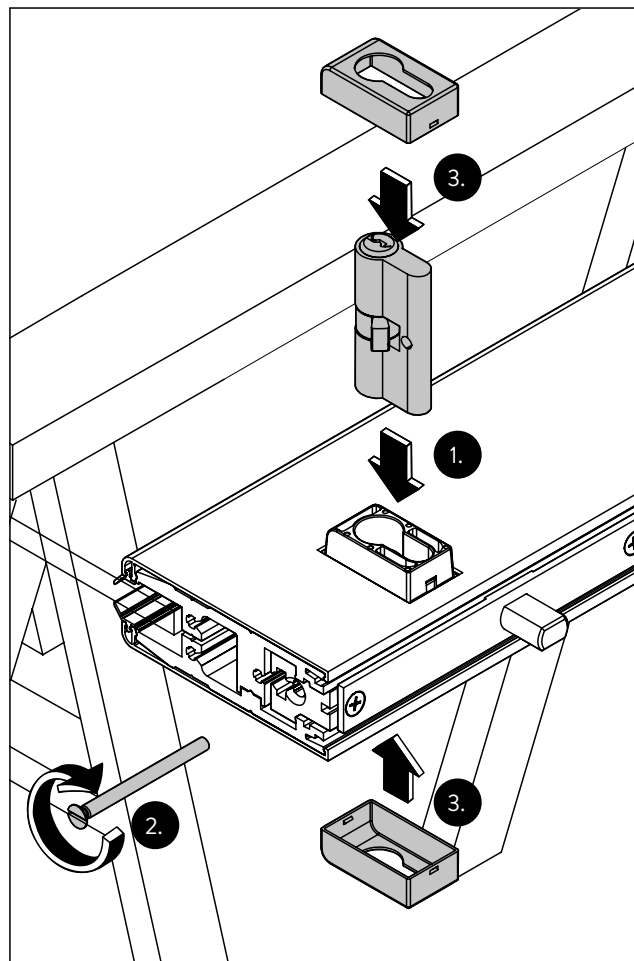


Abb. 39 Das Schloss-Modul finalisieren

- Den Schließzylinder mit der Schraube von der Stirnseite verschrauben (Abb. 39/2).
- Die Abdeckkappen auf die Rosetten drücken (Abb. 39/3).

4.12 Stirnabdeckungen montieren

4.12.1 65 und 55 mm-Drehpunkt



Hinweis

Wird die neue Türschiene mit UNIVERSAL Eckbeschlägen kombiniert, muss die schwarze Kunststoffkappe der Stirnabdeckung weggelassen werden, damit das Spaltmaß von 2 mm realisiert werden kann.

1. Die schwarze Kunststoffkappe auf die Stirnabdeckung aufstecken (Abb. 40/1).

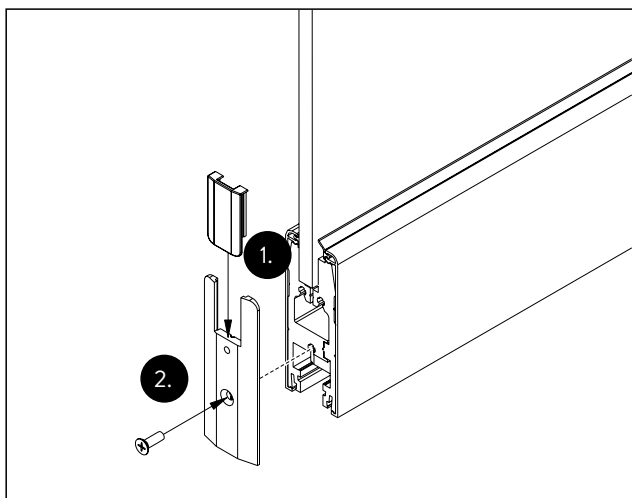


Abb. 40 Die Stirnabdeckung montieren

2. Die komplette Stirnabdeckung mit der Schraube an der Türschiene fixieren (Abb. 40/2).

4.12.2 20 mm-Drehpunkt



Hinweis

Bei einem 20 mm-Drehpunkt wird der große Glasüberstand mit der halbrunden Stirnabdeckung abgedeckt. Die Stirnabdeckung liegt am Glas auf.

1. Die Stirnabdeckung mit der Schraube an der Türschiene fixieren. Die Stirnabdeckung liegt am Glas auf.

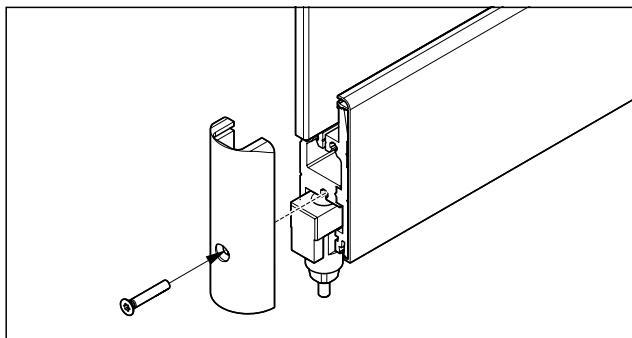


Abb. 41 Die halbrunde Stirnabdeckung montieren

2. Liegt die Stirnabdeckung nicht am Glas auf, ggf. die Türschiene mit der Stirnabdeckung ausrichten.

4.12.3 Freie Glaskante



Hinweis

Bei einer freien Glaskante wird der große Glasüberstand von 15 mm mit einem Adapterstück und einer abgewinkelten Stirnabdeckung abgedeckt. Die Stirnabdeckung liegt am Glas auf.

1. Den Glasüberstand prüfen (Abb. 42/1) und ggf. nachjustieren.

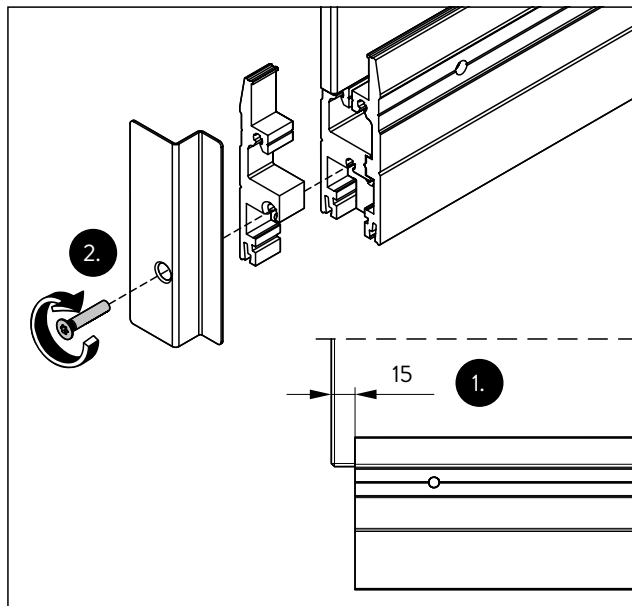


Abb. 42 Adapterstück und Stirnabdeckung montieren

2. Das Adapterstück und die abgewinkelte Stirnabdeckung mit der Schraube an die Türschiene schrauben (Abb. 42/2).

4.13 Zubehör montieren

4.13.1 Schließblechbuchse montieren

1. Die Bohrung $\varnothing 25$ mm mindestens 15 mm tief bohren.

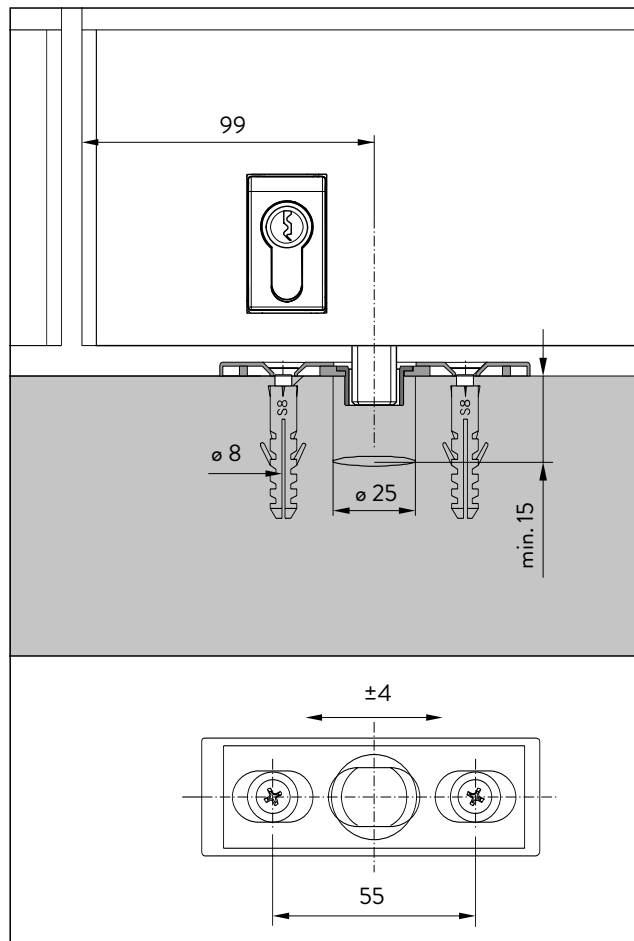


Abb. 43 Die Schließblechbuchse montieren

2. Die Bohrungen $\varnothing 8$ mm für die Dübel bohren.
3. Die Schließblechbuchse mit geeigneten Schrauben und Dübeln befestigen.

4.13.2 Exzenterbuchse montieren

Verstellbare Exzenterbuchsen werden als Standardausführung mit einer Kunststoff-Innenhülse verwendet. Optional gibt es eine verstellbare Exzenterbuchse, wo der Kunststoff-Einsatz im Boden verklebt wird (Art.: 84027700099).

1. Die Bohrungen $\varnothing 8$ mm für den Dübel bohren.

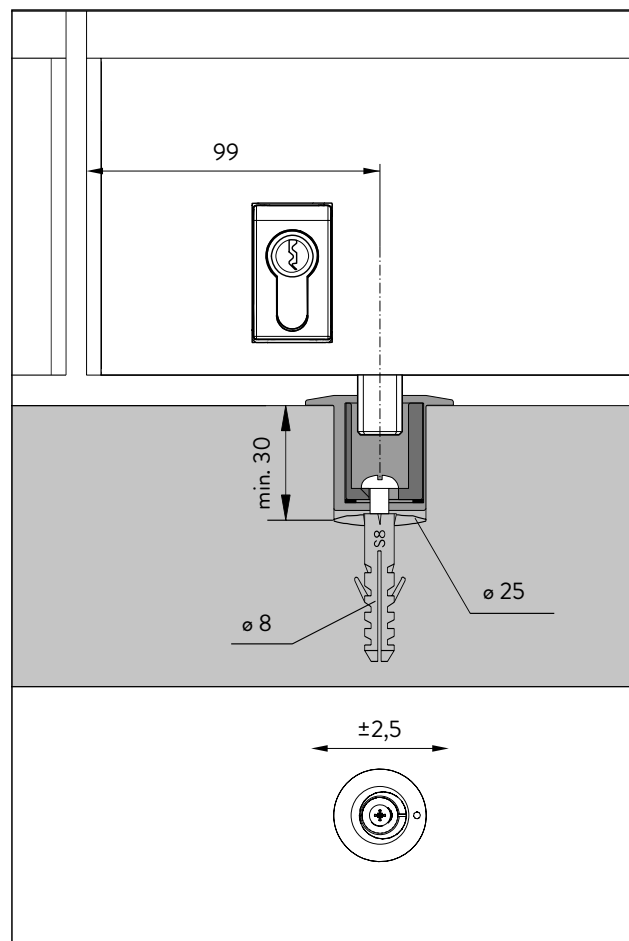


Abb. 44 Die Exzenterbuchse montieren

2. Mittig dazu die Bohrung $\varnothing 25$ mm mindestens 30 mm tief bohren.
3. Die Exzenterbuchse mit einer geeigneten Schraube und einem geeigneten Dübel befestigen.

5 Wartung

Wir empfehlen, die Funktion der Beschläge alle 500 000 Bewegungen durch Fachleute prüfen zu lassen.

- Der Sitz und die Gängigkeit sowie die Justierung der Anlage regelmäßig kontrollieren.
- Insbesondere im Fall von hochfrequentierten Anlagen muss die Prüfung von einem Fach- oder Installationsbetrieb erfolgen.
- Beschädigte Glaselemente unverzüglich austauschen.

6 Reinigung

Die Oberflächen der Beschläge gemäß ihrer Ausführung reinigen.

- Für metallische Oberflächen (Eloxaltöne, Edelstahl) nur geeignete Reiniger ohne einen Scheuermittelanteil verwenden.
- Für beschichtete Oberflächen (gepulvert, lackiert etc.) nur entsprechende, lösemittelfreie Reiniger verwenden.

Alle Schließblechbuchsen und Exzenterbuchsen im Boden für die Schloss-Module sauber und schmutzfrei halten.

7 Störungsbehebung

Wenn Beschädigungen oder Funktionsbeeinträchtigungen an der Anlage

auftreten, z. B. durch eine schleifende Tür oder bei Ausmuschelungen an Gläsern, dann die Anlage von geschultem Fachpersonal prüfen und ggf. defekte Komponenten austauschen lassen.

8 Demontage und Entsorgung



ACHTUNG

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung.

Durch eine falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.

- Im Zweifel Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen.

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montage und muss durch sachkundiges Personal erfolgen.



Das Produkt muss umweltgerecht entsorgt werden. Elektrotechnische Teile und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die elektrotechnischen Teile und Batterien in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen entsorgen. Die entsprechenden geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften beachten.

8.1 Abdeckprofile demontieren



ACHTUNG

Gefahr von Sachschäden durch falsche Demontage.

Durch eine falsche Demontage können Sachschäden entstehen.

- Keinen Schraubendreher oder ähnliches verwenden!

1. Das Abdeckprofil von der Türschiene mit einem Klotzlöffel (Art.-Nr.: 81640200099) entfernen.

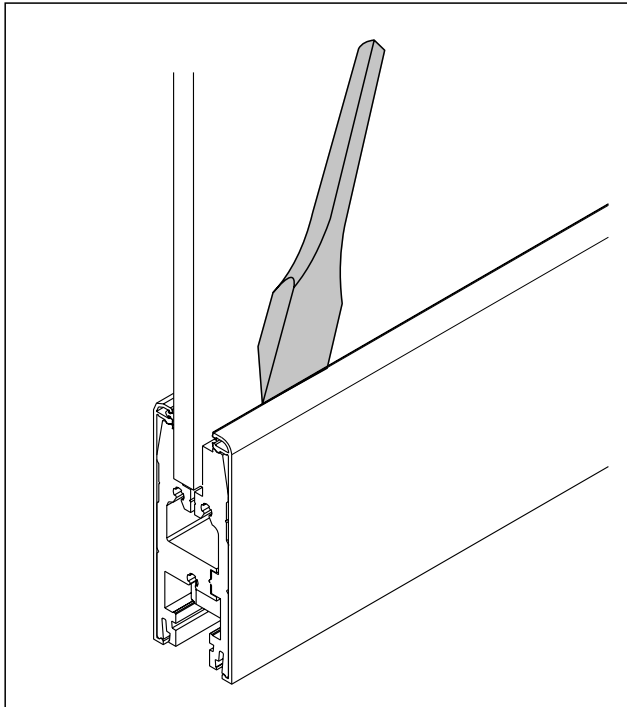


Abb. 45 Das Abdeckprofil entfernen

8.2 Defekten E-Öffner demontieren



WARNUNG

Lebensgefahr durch elektrischen Strom.

Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.

- Vor Beginn der Arbeiten an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln den spannungsfreien Zustand herstellen und diesen Zustand für die Dauer der Arbeiten sicherstellen.

1. Die Schrauben rausdrehen und den E-Öffner aus dem Schloss-Modul ziehen (Abb. 46).

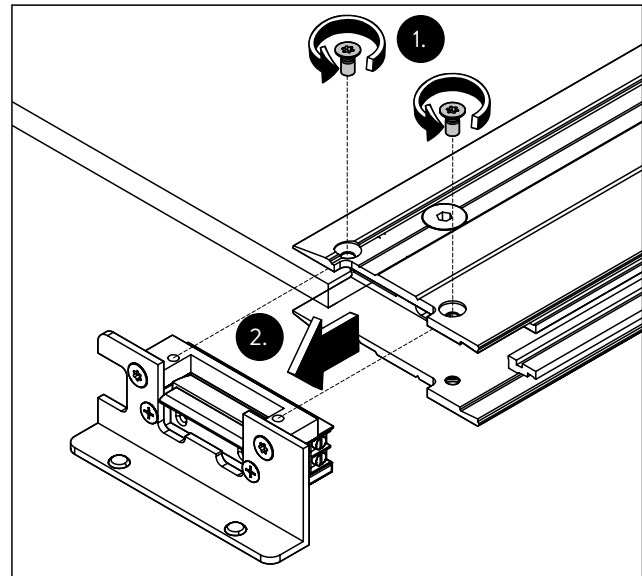


Abb. 46 Den E-Öffner aus dem Schloss-Modul ziehen

2. Die Verkabelung vom E-Öffner trennen.
3. Die Schrauben rausdrehen und den E-Öffner demontieren (Abb. 47).

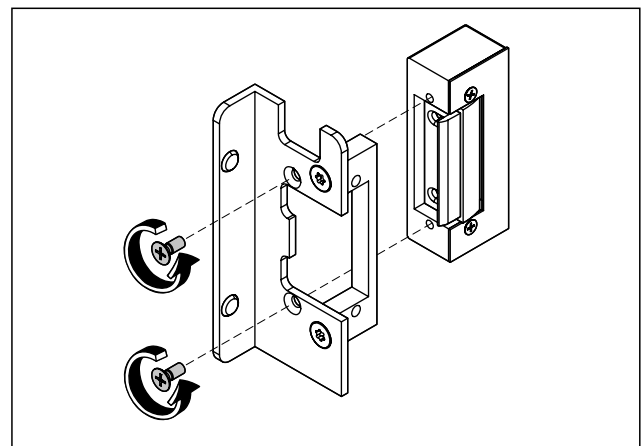


Abb. 47 Den E-Öffner demontieren

8.3 E-Öffner tauschen

1. Die beiliegende Anleitung des neuen E-Öffners beachten.
2. Den neuen E-Öffner in umgekehrter Reihenfolge („8.2 Defekten E-Öffner demontieren“) montieren.



Moving Details.



DORMA-Glas GmbH
Max-Planck-Straße 33-45
D - 32107 Bad Salzufen

T +49 5222 924-0

info@dorma-glas.com
www.dorma-glas.com

 DORMA-Glas GmbH
 DORMA-Glas GmbH

